

---

**Subject:** Und was kommt nach Beendigung der Minox-Behandlung?  
**Posted by** [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 02 Jan 2006 21:34:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte auf keinen Fall das ganze Leben lang mir die Chemiekeule Minox auf die Haare schmieren. Ich habe vor, es noch bis Ende 2006 zu nehmen (bis alles wieder nachgewachsen ist) und dann abzusetzen.

Ich bin der Ansicht, dass Minox auf Dauer ungesund ist, weil es Chemie ist und daher für den Körper eigentlich ein Giftstoff ist.

Gibt es ein pflanzliches, natürliches Mittel was man nach der Minox-Behandlung anwenden kann, um den Zustand zu HALTEN. Kein Neuwuchs- nur dass der Ist-Zustand erhalten bleibt. Gibt es sowas? Vielleicht Fabao 101?

---

---

**Subject:** Re: Und was kommt nach Beendigung der Minox-Behandlung?

**Posted by** [tvtotalfan](#) on Mon, 02 Jan 2006 21:46:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt Leute die benutzen Minox schon seit seiner Einführung vor knapp 20 Jahren. Es ist bisher nichts bekannt über negative Effekte bei langjähriger Minoxidil-Anwendung.

Ist sicherlich eine große Gefahr - wenn Du es tatsächlich damit zu einer anständigen Frisur gebracht hast, und es dann wieder absetzt - dass es dann ein Mega-Shedding gibt und Dir alles was Du damit hast retten können innerhalb weniger Wochen wieder futsch ist.

Aber warte mal ab, immer positiv in die Zukunft schaun, evtl. kommt ja bald was wirklich geniales auf den Markt, sicherlich sind wir dann hier auf der Seite ne gute Zeit vorher darüber informiert. Bis dahin nimms auf jeden Fall weiter - mein Tipp !

---

---

**Subject:** Re: Und was kommt nach Beendigung der Minox-Behandlung?

**Posted by** [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 03 Jan 2006 20:46:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So lange gibts Minox schon?? Dann frage ich mich tatsächlich, warum soooo viele Männer auf der Strasse mit Glatze rumlaufen! Wenn es doch ein Mittel gibt....  
Wahrscheinlich ist den meisten eine Glatze egal.

Bevor man Minox absetzt, muss man natürlich die Ursache zuerst beheben- das ist klar!! Und ich bin der Überzeugung, dass die Ursache Ernährung + Mineralienmangel ist. Nichts anderes..

Die meisten nehmen Minox und nach absetzen fallen die Haare wieder aus, das ist ja klar. Weil sie die Ursache nicht bekämpft haben. Sie ernähren sich auch weiterhin ungesund und Mineralienarm. Und wenn NEM, dann die schlechte Qualität von Aldi und Konsorten, die der Körper nicht aufnehmen kann.

Eine weitere Ursache wird die schlechte Durchblutung sein. Mein Plan sieht daher vor, auch nach Absetzen von Minox weiterhin die Durchblutung stark zu fördern. Somit werden die Folikel immer mit vielen Mineralien versorgt. Warum sollten die Haare dann noch ausfallen? Das minox benutze ich ja nur, um die Folikel wiederherzustellen bzw. zu vergrössern.

---

---

Subject: Re: Und was kommt nach Beendigung der Minox-Behandlung?

Posted by [pilos](#) on Tue, 03 Jan 2006 20:48:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ab-2007-volles-haar schrieb am Die, 03 Januar 2006 21:46So lange gibts Minox schon?? Dann frage ich mich tatsächlich, warum soooo viele Männer auf der Strasse mit Glatze rumlaufen! Wenn es doch ein Mittel gibt....  
Wahrscheinlich ist den meisten eine Glatze egal.

weil die leute keinen bock haben jahrzentelang sich ein gebräu auf die birne zu schmieren.....

---

---

Subject: Re: Und was kommt nach Beendigung der Minox-Behandlung?

Posted by [tvtotalfan](#) on Tue, 03 Jan 2006 20:55:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da hast Du Dir schon was schönes zurecht gelegt, aber ohne Dich beleidigen zu wollen: "Es ist halt nur DEINE MEINUNG", das kann in die Hose gehen und danach weiß man mehr..., das solltest Du Dir dabei immer vergewissern.

ERnährung spielt selbstverständlich eine herausragende Rolle rund ums Leben, aber ich glaube nicht dass man damit "alles" hinbiegen kann, der eine ist anfällig gegen dies und das, hat schlechtere Gene im Vergleich, reagiert unterschiedlich auf alles mögliche..., dem einen fehlt ein kleiner Teil von dem, der andere hat zu viel von diesem....  
...da kann man nie etwas pauschalisieren.

Und "Gegen den Strom" ist in vielen Dingen sicherlich richtig, aber ganz sicher nicht immer !

Viel Erfolg auf jeden Fall !

ps: Warum so viele Leute mit Glatze herumlaufen obwohl es das Minox-Mittel schon 20 Jahre gibt...

--> der Großteil weiß es tatsächlich nicht, glaubt nicht an Haarmittelchen weil man zu oft enttäuscht wird (anfangen tut's meist mit Alpecin-Dreckszeugs und dann geben die meisten schon auf wenn überhaupt schon soweit gegangen). Dann "möchten" es einige sicherlich auch nicht aus diversen Gründen.

---

---

Subject: Re: Und was kommt nach Beendigung der Minox-Behandlung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 03 Jan 2006 21:55:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kennst Du die Hunzas? Ein Volk ohne Akne, ohne Haarausfall, ohne Krankheiten.... Ohne Zivilisatose.

Warum wohl? Vielleicht weil alles immer ERBLICH bedingt ist? Wohl kaum. Wir Menschen müssen endlich wieder zurück zur Natur und uns so ernähren, wie es der liebe Gott gewollt hat. Dann bleiben wir auch von Krankheiten verschont, werden 130 Jahre alt und bekommen unsere Haare zurück.

Unsere Welt ist inzwischen so Zivilisationsgeschädigt, dass "erblich bedingt" schon Standard ist. Keiner kann sich mehr vorstellen, dass die Ernährung die Ursache ist.

Außerdem: Ich sage nur Stichwort "Kolloidales Silber". Das ist deren täglich Trank. In den USA wurde dieses Heilwasser als Patent gegen HA angemeldet.

Ich werde meine Lebensgewohnheiten in diesem Jahr dem der Hunzas anleichen. Schluss mit dieser Zivilisations-Scheisse...

Keiner muss heute noch krank sein.

130 Jahre alt werden mit vollem Haar, ein erfülltes Leben haben, ohne Krankheiten, ohne Störungen, wie im Paradies von Gott. Ist das nicht sensationell?

---

---

Subject: Re: Und was kommt nach Beendigung der Minox-Behandlung?

Posted by [tvtotalfan](#) on Tue, 03 Jan 2006 22:30:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wie schon mehr oder weniger erwähnt, stürz Dich da nicht Hals-über-Kopf hinein !

Ich kenne jemanden der tut jährlich ne Wasser-Fasterei einlegen (40 Tage nur Wasser trinken), nimmt dabei jedes Mal so ca. 15kg ab, ist zuletzt kaum noch menschlich weil er sich so fertig fühlt... Er meint das sei das Allerbeste für seine GEundheit und ist absolut davon überzeugt - und wenn er gegen den Rest der Welt deswegen ankämpfen müsste, ich finde er hat voll einen an der Klatsche aber soll er doch...

Zu jedem Schnickschnack wirst Du im Internet irgendwas supertolles finden. Du bist noch so jung und solltest deshalb nicht so stark an "irgendwas" glauben, sondern vielmehr Sachen abwägen und mehr den Weg der Mitte gehen, der Rest entwickelt sich daraus langsam aber sicher und das ist am effektivsten. Wenn 3 Leute Dir verschiedene Sachen sagen über etwas bestimmtes musst Du Dir selbst Dein eigenes Bild drüber machen, von jedem evtl. ein kleines Stück nehmen was Dir am sinnvollsten erscheint, nicht Dich voreilig hineinstürzen ! DAs ist leider aber oft so bei Menschen die Hilfe suchen - meistens zu überstürzt und dann aus Fehlern lernen !

Kolloidales Silber ist meines Erachtens oral empfohlen, meines Gefühls nach Scharlatanerie / Geschäftemacherei, auch viele (nicht alle) Homöopathische Mittel zählen dazu.

Übrigens bist Du auch ein Zivilisationsmensch !!

Geh zu den Eskimos und esse täglich rohen Fisch, Du könntest daran sterben, die nicht !

Geh in den Dschungel nach Brasilien zu den Ureinwohnern, die überleben teils giftige Schlangenbisse, Du nicht !

Das hat sich bei denen über Generationen so entwickelt, Mensch ist nicht gleich Mensch, da gibt es teils große Unterschiede (hat nix mit Rassismus zu tun wenn das jetzt ein Depp glaubt)

War kurz googeln:

Mit den Hunzas darf sich unsereiner nicht zu sehr vergleichen. Die werden schon mit der Muttermilch anders ernährt, die ganze Kindheit kann man nicht mit der unseren vergleichen, die Lebensweise später auch nicht, da gehört auch viel psychisches dazu und Umweltbedingungen die dort anders sind. Das schafft man hier in Deutschland nicht, dazu sind wir viel zu konservativ, auf anderer ihrer Meinung aus und begreifen nicht dass solche Ur-Völker absolut anders denken als 99% bei uns in Deutschland.

mein Tipp: übertreibs nicht mit dem Glauben in diversen Dingen ! Du machst Dich abhängig und begreifst letztendlich nicht dass es nur auf Dich alleine ankommt..., sei Individuum !

...im übrigen kannst Du jetzt über mich denken was Du willst, ich meine das alles aber absolut nicht böse Dir gegenüber, das ist nur meine Eigene Meinung, nichts weiter, evtl. hilfts Dir aber...

---

Subject: Re: Und was kommt nach Beendigung der Minox-Behandlung?

Posted by [asdfasdf](#) on Tue, 03 Jan 2006 22:30:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

abgesehen davon dass die menschen im urlaub etc. im schnitt viel jünger sterben als wir bekommen sie andere krankheiten und natürlich gibt es dort auch haarausfall

---

---

Subject: vergiss fabao 101

Posted by [MedTech](#) on Tue, 03 Jan 2006 23:29:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

aller wahrscheinlichkeit nach ist fabao nur abzocke. wir hatten das thema schon mehrmals hier. auch wenn die ihre homepage mittlerweile geändert haben erinnere ich mich noch gut an einige absurditäten.... 87% besser als minox, "ehrungen" bei denen "Dr." Zhangguang ein preis für

sein universelles haarwuchsmittel von glatzköpfigen männern überreicht kriegt, etc.

und dass die jüngste studie 12 Jahre alt ist hilft genauso wenig weiter wie die tatsache dass es teuer ist.

---

---

**Subject:** Re: Und was kommt nach Beendigung der Minox-Behandlung?

**Posted by** [Mink](#) **on** Wed, 04 Jan 2006 06:21:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also den mit Deinem Nickname ausgedrückten Wunsch "ab 2007 volles Haar" wirst Du wahrscheinlich in den Wind schreiben müssen. Ich kann mich da TV-total-Fan nur anschliessen.

Natürlich ist gesunde Lebensweise sinnvoll auch in Bezug auf die Haargesundheit. Aber Du kannst doch nicht im Ernst glauben, daß Du damit eine AGA aufhalten oder gar rückgängig machen kannst. Jemand kann absolut kerngesund sein, 130 Jahre alt werden und ab 40 eine Vollglatze gehabt haben.

Gesunde Lebensweise ist eine durchaus sinnvolle Ergänzung. Deine Haare erhalten, wenn Du erblich vorbelastet bist, kannst Du nur durch die von Dir ungeliebte chem. Keule, oral, topisch oder am besten beides.

Gruß  
Mink

---

---

**Subject:** Re: vergiss fabao 101

**Posted by** [Norwood-packt-das-an](#) **on** Wed, 04 Jan 2006 07:02:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wer sagt denn überhaupt, dass HA erblich bedingt ist? Die Schulmedizin! Ihr müsst nicht immer alles glauben. Wir lassen uns ohnehin schon viel zu viel diktieren.

Für mich ist HA eine Störung, genau wie Akne. "Erblich bedingt" ist eine Ausrede der Ärzte, weil sie es selbst nicht wissen. Und die Wissenschaftler die es wissen, verschweigen es uns absichtlich weil man mit Minox und Fin Milliarden Gewinne erzielt.

Ein geheilter Patient ist ein verlorener Kunde!!

---

---

**Subject:** Re: vergiss fabao 101

**Posted by** [tvtotalfan](#) **on** Wed, 04 Jan 2006 08:46:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mensch !! Wach auf !

was Du da schreibst sind Hetzreden ohne Ende.

Aber Du weißt ja nicht mal wirklich was Du da schreibst...

Klar sind die Ärzte in Sachen HA meistens nicht gerade hilfreich mit ihrem jetzigen Wissen, aber schlecht sind die meisten deswegen ganz sicher nicht ! Außerdem darf man sowas nur sagen wenn man selbst mehr weiß über solche Ärzte u. Praktiken und da gibt es auf diesem Board sehr wenig Leute (Pilos, Tino, Claudio...), aber sicherlich nicht Du und ich da wir beide nur auf den fahrenden Zug aufgesprungen sind...

Du bist gerade auf einer Schiene auf der Du absolut rebellierst und Dir von außen nur das sagen lässt was Dir gerade in den Kram passt - typische Situation aus der Du nach MOnaten oder evtl. sogar erst Jahren aufwachen wirst und dann denkst "oh mann, von was bin ich denn da gesteuert worden?"

Bleib mal cool und sachlich und hör auf zu träumen sonst wachst Du womöglich noch in einem Alptraum auf.

--> Übertreibs bitte nicht !

---

---

Subject: Re: Und was kommt nach Beendigung der Minox-Behandlung?

Posted by [sprite](#) on Wed, 04 Jan 2006 09:22:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ab-2007-volles-haar schrieb am Die, 03 Januar 2006 21:46

Bevor man Minox absetzt, muss man natürlich die Ursache zuerst beheben- das ist klar!! Und ich bin der Überzeugung, dass die Ursache Ernährung + Mineralienmangel ist. Nichts anderes..

Die meisten nehmen Minox und nach absetzen fallen die Haare wieder aus, das ist ja klar. Weil sie die Ursache nicht bekämpft haben. Sie ernähren sich auch weiterhin ungesund und Mineralienarm. Und wenn NEM, dann die schlechte Qualität von Aldi und Konsorten, die der Körper nicht aufnehmen kann.

Eine weitere Ursache wird die schlechte Durchblutung sein. Mein Plan sieht daher vor, auch nach Absetzen von Minox weiterhin die Durchblutung stark zu fördern. Somit werden die Folikel immer mit vielen Mineralien versorgt. Warum sollten die Haare dann noch ausfallen? Das minox benutze ich ja nur, um die Folikel wiederherzustellen bzw. zu vergrößern.

Sieh der realität ins auge !

Du hast aga, hormonel bedingt wird die durchblutung immer schlechter,  
da helfen nicht die normalen hausmittel, wie solange rubbeln bis es rot ist, oder heiss kalt duschen,  
das bringt dir keine verloren gegangenen blutäderchen zurück.

Was hilft dir die beste ernährung/vitamine, wenn die vitamine/mineralien wegen mangelnder druchblutung garnicht mehr zum folikel gelangen können.

Das mit der ernährung habe ich schon öfters gesagt,  
aga wird erst durch unsere westliche lebensweise "aktiviert",  
und wenn man aga schon hat ist der zug mit der ernährung schon längst abgefahren !

Du hast aga und die opinonen :

- nimm minox + fin (beide sehr gut verträglich) stoppt den ha+neuwuchs
  - oder akzeptiere die kommende glazte
- 

---

Subject: Re: vergiss fabao 101

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 04 Jan 2006 10:01:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein Bekannter von mir ist Experte auf diesem Gebiet. Der hat über 2.000 Bücher über Gesundheit gelesen und weiß sehr wohl, dass man der Schulmedizin in den meisten Fällen nicht trauen kann.

Das ist wirklich einer, der Ahnung hat. Und auch mein Bekannter kann sich nicht vorstellen, dass es nur erblich bedingt ist.

Da müssen auch andere Faktoren eine grosse Rolle spielen.

Z.B. weiß man, dass Menschen deren Vorfahren eine Glatze hatten, selbst keine bekommen und andere deren Vorfahren keine Glatze hatten, selbst eine bekommen sobald sie sich unserer westlichen Zivilisations-Ernährung unterziehen.

Ich werde in diesem Jahr zusammen mit meinem Bekannten die wahre Ursache herausfinden und beseitigen.

---

Und wenn ihr mich alle als Spinner empfindet, ist mir das wurscht. Das ist nun mal meine Meinung und ihr habt eine andere.

---

---

Subject: Re: vergiss fabao 101

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 04 Jan 2006 10:06:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und noch etwas:

Eine Studie hat bewiesen, dass Japaner viel seltener an der männlichen Glatzenbildung leiden als unser einer. Auch die Leute am Mittelmeer mit mediteraner Küche, haben äußerst seltener eine Glatze als die westliche Zivilisation.

Das alleine ist doch schon Beweis genug, dass es sich nicht um erbliche Ursachen handelt, bzw. man kann die Veranlagung tatsächlich geerbt haben, aber es muss dann nicht zum Ausbruch

kommen.

---

---

Subject: Re: vergiss fabao 101

Posted by [tvtotalfan](#) on Wed, 04 Jan 2006 10:30:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ab-2007-volles-haar schrieb am Mit, 04 Januar 2006 11:06Und noch etwas:

Eine Studie hat bewiesen, dass Japaner viel seltener an der männlichen Glatzenbildung leiden als unsrer einer. Auch die Leute am Mittelmeer mit mediteraner Küche, haben äußerst seltener eine Glatze als die westliche Zivilisation.

Das alleine ist doch schon Beweis genug, dass es sich nicht um erbliche Ursachen handelt, bzw. man kann die Veranlagung tatsächlich geerbt haben, aber es muss dann nicht zum Ausbruch kommen.

...aber die lebten doch auch ganz wo anders. Bis vor 100 Jahren war man in 2 Stunden noch nicht in der Türkei...

Die Vererbung ist ja keine Sache, die von heute auf morgen passiert, die läuft über viele Generationen und ist sehr komplex.

Was Du machst ist mir auch egal, will hier nur die Leute "warnen" die genauso beeinflussbar sind wie Du und hier nur mitlesen damit die nicht auch auf solche Ideen kommen

---

---

Subject: Re: vergiss fabao 101

Posted by [Gast](#) on Wed, 04 Jan 2006 11:14:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ab-2007-volles-haar schrieb am Mit, 04 Januar 2006 11:06

Auch die Leute am Mittelmeer mit mediteraner Küche, haben äußerst seltener eine Glatze als die westliche Zivilisation.

Augenblick mal, zählen die Menschen vom Mittelmeer jetzt auf einmal nicht mehr zur westlichen Zivilisation??

Die Zivilisation ist an der Wiege des Mittelmeers entstanden!!  
Und dabei haben, nebenbeigesagt, Ernährungsvorschriften, eine wichtige Rolle gespielt.

---

Subject: Re: vergiss fabao 101

Posted by [Gast](#) on Wed, 04 Jan 2006 11:17:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ab-2007-volles-haar schrieb am Mit, 04 Januar 2006 11:06Und noch etwas:

Auch die Leute am Mittelmeer mit mediteraner Küche, haben äußerst seltener eine Glatze als die westliche Zivilisation.

Außerdem hat die westliche Zivilisation keine Glatze...

---

---

Subject: Re: vergiss fabao 101

Posted by [kaya](#) on Wed, 04 Jan 2006 11:47:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

suedlaender haben andere gene als wir...deswegen haben sie auch alle schwarze haare, dunklere haut etc... und auch weniger "haarausfall-gene", genauso wie japaner...es wird sich eben vorallem regional beschraenkt gepaart und es gibt nur zum teil eine internationale vermischung von genen...

was jedoch interessant ist, ich meine dazu gabs mal eine studie von tino eingestellt, ist, dass auslaender, ich glaube es waren schwarz-afrikaner, wenn sie hier geboren werden bzw aufwachsen, deutlich haeufiger zur auspraegung einer glatze neigen...

---

---

Subject: Re: vergiss fabao 101

Posted by [Gast](#) on Wed, 04 Jan 2006 12:15:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kaya schrieb am Mit, 04 Januar 2006 12:47

suedlaender haben andere gene als wir...deswegen haben sie auch alle schwarze haare, dunklere haut etc... und auch weniger "haarausfall-gene",

Sind das deine Beobachtungen? Ich kann das, als Südländer, nicht so bestätigen, aber ich denke auch zum Teil in diese Richtung. Nur so einfach, wie Du es darstellst, ist es nicht.

kaya schrieb am Mit, 04 Januar 2006 12:47

was jedoch interessant ist, ich meine dazu gabs mal eine studie von tino eingestellt, ist, dass auslaender, ich glaube es waren schwarz-afrikaner, wenn sie hier geboren werden bzw aufwachsen, deutlich haeufiger zur auspraegung einer glatze neigen...

Ja, das ist interessant.

---

---

Subject: Re at alle

Posted by [kkoo](#) on Wed, 04 Jan 2006 12:30:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

soll er es doch probieren, 2007 ist in 12 monaten, und dann werden wir sehen, ob er volles haar hat oder nicht. und: so zuversichtlich wie er ist, sollten placeboeffekte mitbeachtet werden.

ich wünsch ihm dennoch, dass er seinem namen gerecht wird!

---

---

Subject: Re: Und was kommt nach Beendigung der Minox-Behandlung?

Posted by [kano](#) on Wed, 04 Jan 2006 13:36:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"ab-2007...", du glaubst doch wohl nicht im ernst, dass unsere lebensweise derart schädlich ist, dass sie uns die haare vom kopf reißt?

das mag in einzelnen extremfällen (chemotherapie, giftige farbstoffe, radioaktive strahlung usw.) vielleicht tatsächlich so sein, aber in der mehrheit der Fälle handelt es sich schlicht und einfach um eine erbinformation, die von deinen vorfahren an dich weitergegeben wurde. und ähnlich, wie erbinformationen die farbe und die struktur deines haares (und auch deine kompletten körpers) bestimmen, bestimmen sie auch den/deren zellzerfall.

natürlich können äußere faktoren wie z.b. ernährung diese hormon-, enzym-, usw.-gesteuerten prozesse in einem gewissen umfang beeinflussen, beschleunigen oder verlangsamen (siehe tinos bisher unvollendete abhandlung), aber ALLEIN verhindern können sie sie nicht.

es ist daher auch unsinn, das "ausbleiben des ausfalls bei einem naturvolk" auf EINEN EINZIGEN stoff zurückzuführen.

diese naturvölker haben deshalb noch alle haare bis ins hohe alter, weil es diesen "aga-gendefekt" (jaja wenn man die ursache kennen würde) bei ihnen ganz lapidar nicht gibt. stichwort isolation. so einfach ist das. und wenn er sich, wie bei den von dir erwähnten asiaten geschehen, irgendwo über die wunderbare fortpflanzung einschleicht, braucht es auch dort seine zeit, sich zu verbreiten, was auch erklärt, weshalb es im schönen asiatischen raum noch weniger aga-befallene gibts als in europa.

würde ein kind mit erblich bedingtem haarausfall in einer "zivilisation" wie der der "hunzas" aufwachsen, hätte es dort mit 30 genau so eine platte wie hier in deutschland (wenn es keine entsprechenden medikamente nähme). das ist fakt.

da siehts sogar hier in D mit minox, fin, nac, melatonin, hohen vitmindosen und und und viel besser aus, soweit es das hinauszögern betrifft.

und ein weiterer punkt: "die natürlich richtige" ernährung gibt es nicht. und schon gar nicht bei den hochgelobten naturvölkern. wenn irgendwo ein überschuss an vitaminen, mineralien,

aminosäuren usw. angenommen werden kann, dann unabstreitbar in einer gesellschaft wie der unseren, in der du schlichtweg alles haben kannst! sogar obst aus afrika oder südamerika, wenns denn sein muss. auch ungespritzt und unbehandelt. von den NEMs mal abgesehen.

kann sein dass ich noch was vergessen habe, aber ich denke das wichtigste wurde gesagt. eines noch: lass dich nicht von irgendwelchen bekannten "die 2000 bücher" gelesen haben beeinflussen. das sind meist pseudowissenschaftliche, zum allgemeinen verständnis stark vereinfachte und deshalb ungenaue schriftwerke, deren autoren nicht mehr ahnung haben als jeder x-beliebige apothekenrundschau-leser. schlichtweg humbug. wenn selbst gutbezahlte experten sich unter starkem druck bisher nur mühsam an die eigentlichen ursachen herantasten können und den großen zusammenhang noch immer nicht ganz verstehen, dann die 2000 autoren mit sicherheit erst recht nicht. papier ist geduldig.

wenn du dir gutes tun willst, halt dich lieber an die ratschläge von tino oder pilos, die sich auf echte wissenschaftliche forschungsergebnisse verlassen. damit ist dir 2000 mal mehr geholfen als mit der massenverdummungsliteratur.

---

---

**Subject:** bleib mal on-topic bitte

Posted by [MedTech](#) on Wed, 04 Jan 2006 18:36:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

weiss nicht warum du gegen die schulmedizin wetterst, das thema war fabao und NICHT alternative vs. schulmedizin.

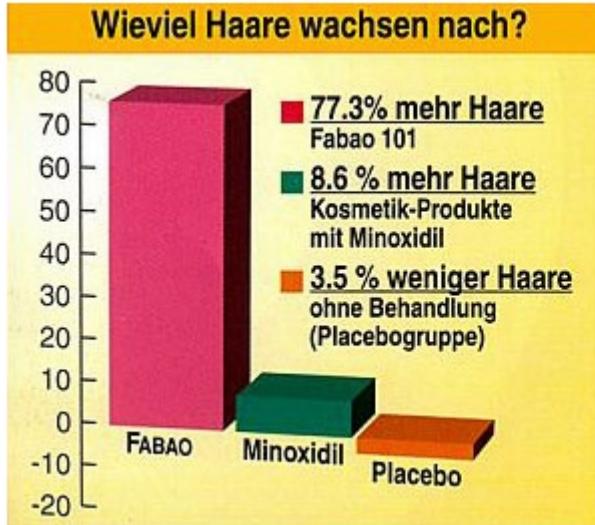
kommen wir wieder zum thema:

- 1) also ich kenne das forum hier schon 5 jahre, und in dieser zeit gab es mehr als einen erfahrungsbericht mit fabao 101 und mehr als ein mal das entsprechende thema. fabao hat niemanden geschadet aber auch noch niemandem was genützt.
- 2) die homepage (<http://www.fabao.ch/home/de.aspx>) macht nicht gerade den seriösesten eindruck. diese "erfolgsmeldungen" aus den presseartikeln sind z.T. 16 jahre alt. in dieser zeit hat sich so viel getan bei der HA-bekämpfung, würde das wirklich etwas taugen hätte man längst noch mehr davon gehört. man beachte auch mal das diagram was ich angehängt hab. links das alte diagram, rechts das neue. ganz schön gewagt wie man da mit der zeit an der statistik rumgeschnitten hat.

meiner meinung nach ist fabao einfach ABZOCKE. verzweifelten menschen soll das geld aus der tasche gezogen werden.

#### File Attachments

- 1) [vergleich.jpg](#), downloaded 263 times



Subject: Re: bleib mal on-topic bitte

Posted by [Gast](#) on Wed, 04 Jan 2006 19:04:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Und was kommt nach Beendigung der Minox-Behandlung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 04 Jan 2006 21:16:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider ist nicht immer dem zu glauben, was wissenschaftlich belegt ist! Ihr tut immer das, was die Mehrheit macht und was "offiziell" ist. Offiziell ist HA erblich bedingt. Offiziell gibt es nur 2 Mittel (Fin/Minox), die helfen.

Leider ist aber nicht alles das was offiziell ist, auch das richtige. Das ist genauso mit dem 11. September. Offiziell ist Bush völlig unschuldig. In Wirklichkeit war er derjenige, dem wir diese ganze Misere zu verdanken haben.

Offiziell ist die Schulmedizin. Und alles was nicht der Doktor, der HERR Doktor an Mittelchen empfiehlt, wirkt nicht. Immer nur das offizielle soll wirken???

Das ist ein grosser Irrglaube! Offiziell möchte man uns auf den Arm nehmen. Aids war doch auch nur eine lukrative Lüge! Die Welt ist schlecht. Hier dreht sich alles nur ums Geld. Und mit Geld kriegt man alles. Auch manipulierte Studien, auch hoch wirksame Mittel die uns verschwiegen werden.

Und was FABAO betrifft:

In den beiden Statistiken ist zu erkennen, dass...

- 1.) sie sich nur wenig unterscheiden
- 2.) Fabao immer noch wirksamer ist als Minoxidil!
- 3.) das eine 101 war und das andere 101D. Vermutlich kam mit der Zeit ein besseres Mittel, was noch besser wirkte. Bei Fabao gibt es ja schliesslich mehrere Produkte 101D, G, Folikeltonic etc.

Ich hatte Fabao viel zu kurz ausprobiert. Ich möchte mir ehrlich gesagt über das Zeug kein Urteil drüber erlauben. Ich habe nur die beiden Statistiken kommentiert.

Afrikaner:

Dass Afrikaner ohne genetisch vererbten HA trotzdem HA bekommen, sobald sie nach Deutschland kommen ist klar. Ab hier beginnt die Zivilisation. Mc-Donalds an jeder Ecke... Und dann natürlich auch der Stress, den es hier in der westlichen Zivilisation gibt.

Ganz offiziell leben wir hier in einem Schlaraffenland, das stimmt! Es gibt Vitamine in Hülle und Fülle. Das Problem ist jedoch, dass nur die wenigsten davon Gebrauch machen!!! Wir lassen uns ja auch immer alles diktieren: "Vitaminkapseln braucht man nicht, wenn man sich ausgewogen ernährt". All solche Scherze stehen in unseren Zeitungen.

Die Studie mit den Afrikanern müsste doch nun wirklich Beweis genug sein, dass das mit dem "erblich bedingt" Schwindelei ist, oder??

---